

**Interpellation Baer-Oberuzwil (22 Mitunterzeichnende):
«HPV-Impfprogramm – Nur ein Trinkgeld für den Hausarzt**

Landauf, landab werden die Hausärzte als wichtige Stütze des Gesundheitswesens gelobt. Wenn es dann aber um Tarife geht, spürt man nichts mehr davon. Teuerungsausgleich ist seit vielen Jahren ein Fremdwort.

Viele Hausärzte stellen sich in den Dienst der Öffentlichkeit. Sie übernehmen gemeinnützige Aufgaben. Sie sind oft auch Schulärzte. Neustes Beispiel der Geringschätzung der haus- und schulärztlichen Tätigkeit ist die im Rahmen des angelaufenen HPV-Impfprogrammes vorgesehene Entschädigung von Fr. 15.60, welche der Kanton gewillt ist, pro durchgeführte Impfung zu zahlen. Dies deckt nicht einmal die Praxisunkosten, wenn man weiss, dass der eigentliche Impfkost nur den kleinsten zeitlichen Teil des Impfablaufes ausmacht. Der administrative Aufwand (Bestellung, Dokumentation, fragwürdige namentliche Weitergabe der Daten an die Behörden, Abrechnung) ist nicht unerheblich, ganz zu schweigen von den teilweise nötigen Gesprächen mit den Eltern über Nutzen und Nebenwirkungen der Impfung.

Ich bitte deshalb die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist im Kanton die Entschädigungshöhe von Fr. 15.60 zustande gekommen? Der Kanton Solothurn z.B. zahlt pro Impfung Fr. 33.–.
2. Wer hat mit wem verhandelt? War auf Bundesebene die FMH und auf kantonaler Ebene die Kantonale Ärztesgesellschaft in die Verhandlungen mit einbezogen?
3. Teilt die Regierung die Ansicht, dass eine Diskrepanz zwischen der Höhe der Entschädigung von Fr. 143.40 (im Dezember 2007 noch Fr. 236.85) pro Impfdosis an den Pharmahersteller einerseits und Fr. 15.60 an den impfenden Hausarzt andererseits besteht und in diesem Zusammenhang eine Geringschätzung gegenüber der Impftätigkeit zum Ausdruck kommt?
4. Sieht die Regierung Handlungsbedarf, die Entschädigungshöhe neu zu verhandeln, bzw. anzuheben?»

23. September 2008

Baer-Oberuzwil

Britschgi-Diepoldsau, Bürgi-St.Gallen, Dobler-Oberuzwil, Eberhard-St.Gallen, Egger-Gossau, Hartmann-Rorschach, Huser-Rapperswil-Jona, Klee-Berneck, Locher-St.Gallen, Lusti-Uzwil, Mächler-Wil, Mächler-Zuzwil, Nietlispach Jaeger-St.Gallen, Noger-St.Gallen, Rehli-Walenstadt, Rüesch-Wittenbach, Schlegel-Grabs, Spiess-Rapperswil-Jona, Stadler-Ganterswil, Storchenegger-Jonschwil, Trunz-Oberuzwil, Wild-St.Peterzell